

# „Übersetzer vom Denken ins Fühlen“

Jeden Monat gibt Training aktuell einem Player der Weiterbildungsszene die Möglichkeit, über Wurzeln, Werdegang und Visionen zu reflektieren. Diesmal dem Scharlatan – Theater für Veränderung zum 30-jährigen Jubiläum.

## » Wo liegen die Wurzeln Ihres Unternehmens?

Ali Wichmann: Die liegen im Straßentheater. Wir wollten das Verhalten von Menschen in der Öffentlichkeit parodieren.

## » Bitte beschreiben Sie Ihr Unternehmen in drei Adjektiven.

Mutig, offen, neugierig.

## » Was ist Ihr Angebot?

In Veränderungsprozessen von Unternehmen agieren wir als Übersetzer vom Denken ins Fühlen und vor allem ins Handeln. Wir lehren erwachsenen Menschen, dass sie spielen dürfen und da-

durch sehr viel lernen können. Ein wichtiger Nebeneffekt ist, dass herkömmliche Tagungen und Konferenzen durch uns besonderen Erlebnischarakter erhalten und so der Erinnerungswert steigt.

## » Was ist der USP Ihres Unternehmens?

Theater als Mittel zu nutzen, um im realen Leben Veränderungsprozesse anzustoßen und zu begleiten.

## » Wo kann man Ihr Unternehmen kennenlernen?

In Hamburg, in unserem Theater. Dort führen wir im Juli und August die Scharlatan-Sommerakademie durch. Au-

ßerdem proben wir hier unsere Theaterstücke, die dann an unterschiedlichen Orten in Deutschland gespielt werden.

## » Was war Ihr ungewöhnlichster Auftrag?

Mit einem insgesamt 32-mal gespielten Theaterstück sowohl einfache Arbeiter als auch das Topmanagement davon zu überzeugen, dass Diversity Sinn macht, und es sich lohnt, aktiv daran teilzuhaben.

## » Was war die beste Entscheidung der Unternehmensgeschichte?

Die Erweiterung von zwei spielenden Gründern zu vielen, vielen neuen und interessanten, aufregenden Mitspielern und Kreativen.

## » Wenn Ihre Kapazitäten unbegrenzt wären – welchen Auftrag würden Sie sich wünschen?

Den Deutschen als Gesellschaft dabei zu helfen, sich in ihrer Gastfreundschaft weiterzuentwickeln, nicht nur zur Weltmeisterschaft. Das Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ sollte auch im Hier und Jetzt für Menschen gelten, die vor Gewalt, Verfolgung und Armut flüchten.

## » Welchen Auftrag würden Sie nicht annehmen?

Kalte Entlassungen, Produktwerbung für Waffen und manipulative Trainings, die Verhalten verdeckt verändern sollen.

## » Was ist Ihr größtes Projekt 2015?

Die Weiterentwicklung unseres Workshop- und Trainingsbereiches in eine Akademie, sie zertifizieren zu lassen und unsere Formate in der Personalentwicklung bekannter zu machen. ■

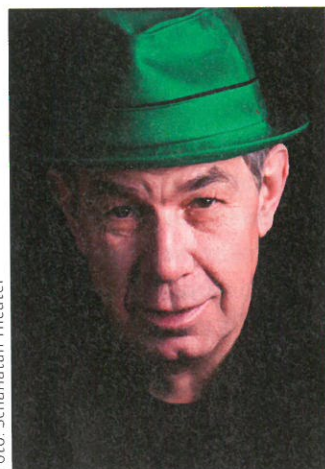


Foto: Scharlatan Theater

### SCHARLATAN – THEATER FÜR VERÄNDERUNG

- » Geschäftsführer: Ali Wichmann
- » Gründungsjahr: 1985
- » Standort: Hamburg
- » Mitarbeiter 2014: 14 Angestellte und annähernd 100 freie Kreative
- » Zahl der Seminarteilnehmer 2014: mit Forumtheater mehrere Hundert
- » Umsatz 2014: k.A.
- » Kontakt: [www.scharlatan.de](http://www.scharlatan.de)